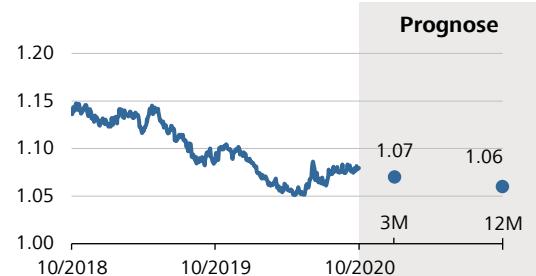


# Währungsupdate

## EUR/CHF

Sowohl Euro als auch Schweizer Franken leiden unter den wieder steigenden Corona-Fällen auf dem «Alten Kontinent» und der Sorge vor erneuten Lockdown-Massnahmen. Infolgedessen hat sich die europäische Einheitswährung in den letzten Wochen in einem engen Preiskorridor zwischen 1.07 und 1.08 CHF bewegt. Auch wenn die psychologisch wichtige Marke von 1.05 CHF derzeit etwas in die Ferne gerückt ist, so dürfte der Aufwertungsdruck auf den Franken noch lange nicht vom Tisch sein. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat daher im Rahmen ihrer vierteljährlichen Lagebeurteilung die eingeschlagene Geldpolitik nochmals bestätigt.



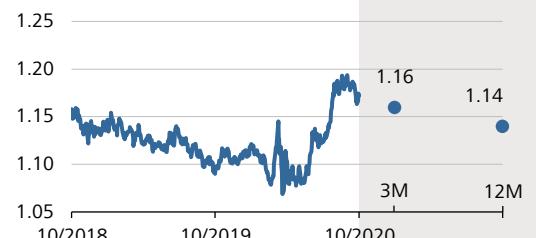
## USD/CHF

Der Abwertungsdruck auf den US-Dollar hat zuletzt etwas nachgelassen. Charttechnisch gelang es dem «Greenback» sogar die obere Grenze seines seit Frühsommer gültigen Abwärtstrendkanals zu durchbrechen. Eine mittelfristige Trendumkehr dürfte derzeit trotzdem eher unwahrscheinlich sein. Das sehr niedrige Zinsniveau in den USA sowie die rasant steigende Staatsverschuldung belasten weiterhin die US-Währung. Für zusätzlichen Gegenwind sorgt die näher rückende Präsidentschaftswahl. Wir belassen daher unsere Prognose für den USD/CHF-Kurs bei 0.92 CHF in 3 Monaten und bei 0.93 CHF auf Jahressicht.



## EUR/USD

Der Versuch des EUR/USD-Kurses sich jenseits der Marke von 1.19 USD zu etablieren ist gescheitert. Dem folgenden Abgabedruck konnte auch die charttechnisch wichtige 50-Tage-Unterstützungslinie nicht standhalten: zu schwer lastet die Corona-Pandemie auf der Eurozone. Positiv erweist sich für den Euro weiterhin der geschrumpfte US-Zinsvorteil. Die US-Notenbank Fed liess erst kürzlich verlauten die aktuelle Zinspolitik solange beizubehalten bis auf dem Arbeitsmarkt Vollbeschäftigung sowie das 2%-Inflationsziel erreicht seien. Entsprechend erwarten wir für das Währungspaar EUR/USD mit Blick auf die nächsten Monate wenig Bewegung.



## GBP/CHF

Die Aussichten für ein Freihandelsabkommen zwischen Grossbritannien und der Europäischen Union schwinden – daran kann auch das von Premierminister Boris Johnson auf Mitte Oktober festgesetzte Ultimatum nichts ändern. Die wirtschaftlichen Folgen von einem solchen Non-FTA-Brexit wären allerdings massiv. Zugleich droht das Infektionsgeschehen im Vereinigten Königreich aus dem Ruder zu laufen, die Angst vor einem erneuten Lockdown steigt. Dies beschert dem GBP/CHF-Kurs erheblichen Gegenwind. Gemessen an der Kaufkraftparität bleibt das britische Pfund dennoch langfristig betrachtet zu günstig bewertet und viel Negatives ist bereits eingepreist.



## JPY/CHF\*

Japan hat mit Yoshihide Suga seit dem 16. September einen neuen Ministerpräsidenten. An der Wirtschaftspolitik des Landes wird dies wenig ändern: Suga gilt als Verfechter der als «Abenomics» benannten Linie seines Vorgängers Shinzō Abe. Der japanische Yen dürfte dennoch als Portfolio-Diversifikator gefragt bleiben. Gestützt wird er von der positiven Zinsdifferenz und seiner Unterbewertung gegenüber dem Schweizer Franken. Große Schwankungen beim JPY/CHF-Kurs sind aufgrund des ebenfalls defensiven Charakters des Frankens nicht zu erwarten. Wir halten an unserem 12-Monats-Kursziel von 0.88 CHF unverändert fest.



\* mit 100 multipliziert

Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research

Tobias S. R. Knoblich  
Anlagestrategie

## Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research  
Raiffeisenplatz  
9001 St. Gallen  
[ciooffice@raiffeisen.ch](mailto:ciooffice@raiffeisen.ch)

## Internet

[www.raiffeisen.ch/anlegen](http://www.raiffeisen.ch/anlegen)

## Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte  
[www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen](http://www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen)

## Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank  
[www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

## Rechtlicher Hinweis

### Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risiko-hinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvortrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigkt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

### Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

### Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.